

Inhaltsverzeichnis

Über die Autoren	7
Einführung	23
Über dieses Buch	23
Konventionen in diesem Buch	24
Was Sie nicht lesen müssen	24
Törichte Annahmen über den Leser	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Ich, der kaufmännische Anleger	25
Teil II: Der Werkzeugkasten der Finanzmärkte	26
Teil III: Das Strategie-Rendite-Labor: Analysieren, bewerten und entscheiden	26
Teil IV: Die besten Rendite-Strategien zur Umsetzung	26
Teil V: Strategien für die aktuellen Megatrends	27
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	27
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	27
Was Sie für die Strategien benötigen	28
Wie es weitergeht	28
 Teil I	
Ich, der kaufmännische Anleger	29
 Kapitel 1	
Ziele festlegen und die richtige Strategie finden	31
Ihre lang-, mittel- und kurzfristigen Ziele	31
Schritt 1: Ziel festlegen	31
Schritt 2: Monatliche Sparraten ermitteln (und Ihren Freund, den Zinseszins, kennenlernen)	33
Schritt 3: Zwischenziele festlegen und regelmäßig überprüfen	35
Finanzplanung mit Blick auf Ihre persönliche Vermögenssituation	35
Zaster zum Verjubeln	35
Nicht nur Kleinvieh macht Mist	36
Nervenzitzel versus Nervenzusammenbruch	37
Sag mir, wie alt du bist...	37
Besondere Vorlieben	38
Alles eine Frage der Zeit	38
So gehen Sie vor: Entscheidungsmethoden, die Ihnen weiterhelfen	38
Planung: Die besten vier Methoden für alle, die es gern systematisch mögen	39
Die SWOT-Methode	40

Die Nutzwert-Analyse	41
Das John-Whitmore-Modell	43
Mind-Mapping	43

Kapitel 2

Entscheidungen in der Praxis 45

Ein Praxisbeispiel	45
Das Double-Loop-Modell	47

Teil II

Der Werkzeugkasten der Finanzmärkte 49

Kapitel 3

Aktien: Für unternehmerische Anleger 51

Unternehmensanteile, die Sie kaufen und verkaufen können	51
Als Aktionär haben Sie was zu sagen	51
Ach, wie ist das schön, wenn die Aktien steigen!	53
Jahr für Jahr ein Häppchen Gewinne für die Aktionäre	54
Ein besonderes Schmankerl: Die Naturaldividende	55
Stamm- und Vorzugsaktien: Ein kleiner, aber wichtiger Unterschied	56
Stammaktien: Für alle, die mitreden wollen	56
Vorzugsaktien: Wer die Klappe hält, kriegt mehr Kohle	56
Wer ermittelt überhaupt Stamm- und Vorzugsaktien?	57
Wie Stamm- und Vorzugsaktien sich entwickeln	57
Anonym oder persönlich bekannt: Der Unterschied zwischen Namens- und Inhaberaktien	58
Namensaktien: Man kennt sich...	58
Inhaberaktien: Was ich hab, gehört mir!	59
Große und kleine Fische: Von »Blue Chips«, »Mid Caps« und »Small Caps«	60
Blue Chips: Die richtig großen Fische	60
Kaufen? – Verkaufen? Blue Chips gehen immer	61
Standardwerte kaufen, ohne ein Vermögen dafür auszugeben	62
Small und Mid Caps: Auch kleinere Fische verdienen Ihre Aufmerksamkeit	62
Zu klein für die Netze der großen Fischer	63
Seltenes Handelsgut	63
Heimatgefühle und Abstauberlimits: Der Handel mit Nebenwerten	64
Penny-Stocks: Nichts für Anleger!	65
Steuern bei Aktien: Von der Bank direkt ins Staatssäckel	67

Kapitel 4**Investmentfonds: Lassen Sie Andere Wertpapiere und Vermögenswerte für sich kaufen****69**

Offene Fonds: Der Normalfall	69
Aktiv- und Passivfonds – Eine Frage des Engagements	70
Die Qual der Wahl: Fondskategorien und in was sie investieren	70
Aktienfonds	70
Rentenfonds	71
Mischfonds	71
Lebenszyklusfonds	72
Immobilienfonds: Auch »Betongold« gibt's im Börsenhandel	72
Geldmarktfonds	73
Devisenfonds	73
Branchen-, Themen- und regionale Fonds	74
Dachfonds	75
Profite bei Fonds: Kursgewinne und Ausschüttungen	76
Ausschüttende und thesaurierende Fonds	77
Fonds aussuchen – aber wie?	77
Die Sache mit den Fondsgebühren	79
Sparpläne: Fondsanteile nach und nach kaufen	80
ETFs: Günstige, börsengehandelte Passivfonds	81
Ziemlich einfallslos: ETFs machen einen Index nach	81
Stets brandaktuelle Kursdaten	82
Ihr Geldbeutel freut sich: ETFs sind günstig	83
Die wichtigsten Anbieter von ETFs	83
ETFs: Wo kaufen? Wie kaufen?	84
Geschlossene Fonds: Aufgepasst!	84

Kapitel 5**Gold: Glänzende Aussichten****87**

Nutzlos und trotzdem teuer	87
Physisches Gold: Echter geht's nicht	88
Goldbarren: Eckig, praktisch, gut (oder so ähnlich...)	89
Goldmünzen: Wertvoll und schön zugleich	89
Nur für wahre Sammler: Gedenk- und Sammlermünzen	90
Die besten Adressen für den Goldkauf	91
Bloß nicht! Schlechte Alternativen beim Gold-An- und -verkauf	92
Der bequeme Goldeinkauf: ETCs	93
Sogar beim Gold: Steuern!	94
Dafür müssen Sie nix abdrücken	94
Hier langt der Fiskus zu	94
Goldzertifikate: Nur ein Stück Papier	94
Nachmacher!	95
Sag mir »Quanto«, sag mir wann ... – Währungsgesicherte Goldzertifikate	95

Kapitel 6

Anleihen: Geld verleihen und Zinsen einstreichen 97

Anleihen: Anleger spielen Bank	97
Ausfallkandidat oder sicherer Zahler? Ratings helfen (angeblich) bei der Bewertung	98
Erträge bei Anleihen: (Meist) sichere Zinsen und (manchmal sogar) Kursgewinne	100
Das kleine Einmaleins des Anleihekaufs	101
Und jetzt: Ran an die Buletten!	101
Eine faire Sache: Stückzinsen	102
Sonderbedingungen: Das allgegenwärtige Kleingedruckte	103
Vor- oder nachrangig? Das ist nicht egal!	103
Jetzt reicht's: Die vorzeitige Kündigung	104
Ein absolutes Tabu: Außerbörsliche Anleihen	104
So läuft das mit den Steuern	105
Spezialanleihen: Von A wie Aktienanleihe bis Z wie Zero-Bond	105
»Floater«: Schwimmende Anleihen	106
Inflationsgeschützte Anleihen: Der Geldentwertung ein Schnippchen schlagen	107
Genussscheine: Halb Aktie, halb Anleihe	108
Bunte Vielfalt	108
Wandelanleihen: Aktieninvestment mit Auffangnetz	109
Erst mal schauen	110
Eher spärlich: Die Verzinsung	111
Umtauschanleihen: Dasselbe in Grün	111
Strategische Überlegungen	112
Aktienanleihen: Ohne Netz und doppelten Boden	112
Zero-Bonds: Keine Zinsen, trotzdem Gewinne	113
Zero-Bonds für die Steuersparstrategie	113

Kapitel 7

Zertifikate: Vom Einfachst-Investment bis hin zu den wildesten Konstruktionen

115

Ein Name für viele Wertpapiere	115
Eine Basis muss her!	116
Die verschiedenen Zertifikattypen	116
Das Einfachste zuerst: Partizipationszertifikate	117
Die »edle« Alternative: Indexzertifikate auf Edelmetalle	118
Selbst gemacht schmeckt's am besten: Basketzertifikate	118
Das Bezugsverhältnis: Alles im richtigen Verhältnis	118
Mit oder ohne Fälligkeitsdatum	119
Discountzertifikate: Aktienkauf mit Rabatt und Obergrenze	119
Spielstand: 5 zu 1 für Discountzertifikate	120
Eine mögliche Alternative für festverzinsliche Wertpapiere	121
Bonuszertifikate: Extrazahlung mit viel Wenn und Aber	122

Garantiezertifikate: Magere Renditen, oft hohe Kosten	122
Hebelzertifikate: K.-o.-Schlag möglich	123
Gefahren beim Zertifikatekauf	124
Tipps zum Zertifikatekauf	125

Kapitel 8

Geldwetten: Investments für spekulative Anleger 127

Termingeschäfte: Futures und Optionen	127
Optionen: Auch für Privatanleger handelbar	128
Optionshandel: So geht's	129
Optionen verkaufen	131
Nur für absolute Profis: Stillhaltergeschäfte	131
Optionsscheine: Das Hebelinvestment Ihrer Wahl	132
So funktioniert das Ganze	132
Komplizierte Mathematik: Die Kursberechnung	133
CFDs: Wetten wie im Spielkasino	135
Transparenz heißt die Devise	136
Die Sache mit den Gebühren	137
Kleine Entscheidungshilfe bei Hebelinvestments	137

Teil III

Das Strategie-Rendite-Labor: Analysieren, bewerten und entscheiden 141

Kapitel 9

Fundamentalanalyse für Zahlenfreunde 143

Kennzahlen über Kennzahlen: Die reinste Abkürzungsparade	143
Jahresüberschuss: Was an Gewinn übrig bleibt	143
EBIT: Banken und Fiskus müssen draußen bleiben	144
EBITDA: Was ohne Wertverlust übrig bleibt	144
Operativer Cashflow: Was im Kerngeschäft übrig bleibt	145
Marktkapitalisierung: Was ein Unternehmen an der Börse wert ist	146
Eigenkapitalquote: Wie viel vom Vermögen schuldenfrei ist	147
Eigenkapitalrendite: Wie rentabel ein Unternehmen ist	147
KGV: Wie teuer eine Aktie ist	148
KCV: Das KGV für Pingelige	149
PEG: Warum eine teure Aktie (angeblich) so teuer sein darf	150
Dividendenrendite: Wie viel »Zins« eine Aktie jährlich abwirft	151
KBV: Wie viel Substanz der Börsenwert abbildet	152
KUV: KGV-Ersatz für Unternehmen ohne Gewinn	153
Durchblick im Zahlenschungel	153
Wo Sie die aktuellen Zahlen finden	154

Die Meister ihres Faches: Berühmte »Fundis« und ihre Grundsätze	155
Warren Buffett und das »Woodstock für Kapitalisten«	155
Benjamin Graham: Der »Fundi« der ersten Stunde	156

Kapitel 10

Markt im Mittelpunkt: Die technische Analyse **159**

Die Grundlagen der technischen Analyse	160
Chartdarstellungen im Überblick	160
Linien-Chart: Der langweiligste von allen	160
Balken-Chart: Mehr Infos auf einen Blick	160
Candlestick-Chart: Ein japanisches Kursgemälde	162
Wie ein technischer Analyst einen Chart interpretiert	164
Mit Lineal und Bleistift: Im Chart herummalen	164
Trendlinien	164
Trendkanäle	166
Widerstandslinien	166
Unterstützungslinie	167
Gleitende Durchschnitte	167
Formationen: Bilder sehen	169
W-Formation (Doppel-Boden)	169
M-Formation (Doppel-Top)	170
Schulter-Kopf-Schulter-Formationen	170
Dreiecks-Formationen	171
Flaggen	171
Candlestick-Formationen: Lassen Sie die Kerzen sprechen	172
»Marubozu«: Klare Richtung	172
»Closing Marubozu«: Trendumkehr wahrscheinlich	173
»Doji«: Unentschieden zwischen Bären und Bullen	173
»Hammer« und »Hanging Man«: Richtungswechsel	174
»Harami«: Der schwangere Candlestick	174
»Bearish Engulfing Candlestick«	175
»Bullish Engulfing Candlestick«	175
»Rising Window« und »Three White Soldiers«	176
»Shooting Star«: Bye-bye Aufwärtstrend!	177
Point & Figure: Der Zeitraum ist egal, nur der Trend zählt	177
Point-&-Figure-Charts richtig interpretieren	179
Indikatoren: Charttechnik für Fortgeschrittene (und Zahlenfreaks)	181
Momentum und vergleichbare Indikatoren	181
Elliott-Wellen: Wogender Kursverlauf	185
Fibonacci-Zahlen: Wie die Karnickel ...	187

Kapitel 11

Stimmungsanalyse: Der dritte Weg	189
»Behavioural Finance« und Stimmungsanalyse: Was steckt dahinter?	190
Typisches Fehlverhalten von Anlegern	190
Lieber kurzfristig wenig als langfristig viel	190
Pfeif auf zusätzliche Gewinne!	190
Erst mal abwarten ...	191
»Gier frisst Hirn«	191
Der Mensch – ein Herdentier	191
Stimmungsindikatoren auf dem Prüfstand	192
Indikatoren, die auf Umfragen beruhen	193
Indikatoren, die auf Beobachtungen beruhen	193
Der »Sentix«	193
Die »Put-Call-Ratio« (PCR)	194
Der »CBOE VIX« und der »VDAX«	195
»Der US Advisors' Sentiment Report von Investors Intelligence«	196
»NYSE Advance-Decline«	197
Eigene Erhebungen: Selbst ist der Anleger	198
So integrieren Sie Ihre Ergebnisse in die Fundamental- und Charttechnik	199
Kurzfristige Einzelinvestments	199
Langfristige Einzelinvestments	199
Gesamtstrategie	200
»Erkenne dich selbst«: Eigene Fehler reduzieren	200
Spontanreaktionen unterbinden	200
Gewinne laufen lassen, Verluste begrenzen	201
Der eigenen Strategie treu bleiben	202

Teil IV**Die besten Rendite-Strategien zur Umsetzung** **205****Kapitel 12****Die einfachen Klassiker** **207**

Fundamental-Strategien	207
Dividenden-Strategien	207
Die Top-5-Dividenden-Strategie	208
Die O'Higgins-Dividenden-Strategie (»Dogs of the Dow«)	210
Besondere Varianten von Dividenden-Strategien	211
Value-Strategien	211
Die Value-Strategie nach Benjamin Graham	212
Die Value-Strategie nach Warren Buffett	213
Value-Strategien Marke Eigenbau	214
Growth-Strategien	216

Growth-Strategie nach Peter Lynch	216
Growth-Strategie nach James O'Shaughnessy	217
Growth-Strategie für Otto Normalanleger	218
Chartanalyse-Strategien	219
Trendfolge-Strategien (prozyklisch investieren)	219
Die klassische Trendfolge	219
Die Momentum-Strategie	220
Point-&-Figure-Strategien	221
Elliott-Wellen- und Fibonacci-Strategien	221
Besondere Regel-Strategien	222
Die »Sell-in-Summer«-Strategie	222
Die Stop-Loss-Strategie	223
Die Flop-5-Strategie	224
Die Top-5-Strategie	224
Die Top-Flop-Strategie	225
Die Lynch-Regeln	225
Die Kostolany-Regeln	226

Kapitel 13

Strategische »Asset Allocation«

227

Asset Allocation nach Markowitz	227
Kapitalschutz selbst gebaut	229
Die Core-Satellite-Strategie	231
Balance-Strategien	232
Die Fonds-Misch-Strategie	233
Die Antizyklisch-Strategie	233

Kapitel 14

Nischen-Strategien

237

Investieren nach Regionen und Ländern	237
Europa	238
USA	239
Japan	239
Investieren nach Branchen	240
Investieren nach Unternehmensgrößen	240
Die Blue-Chips-Strategie	240
Die Nebenwerte-Strategie	241
Investieren nach Reifegrad	242
Die Turnaround-Strategie	242
Die Übernahme-Strategie	244

Kapitel 15**Indexing****247**

Die Möglichkeiten: Exchange Traded Funds und Indexzertifikate	248
Die richtige Indexauswahl	249
Indexberechnung: Worauf es ankommt	249
Gewichtung	249
Kurs- oder Performance-Index? Ein feiner Unterschied!	250
Überblick: Indizes nach Ländern und Regionen	251
MSCI World	251
Dow Jones und Standard & Poor's 500	251
Euro Stoxx 50 und Stoxx Europe 50	252
DAX, MDAX und SDAX	252
Die Schweizer Indizes SMI und SLI	253
Der österreichische Leitindex ATX	253
Der CECE Composite Index in EUR	254
Hang Seng China Enterprise Index (H-Index)	254
Themen- und Branchenindizes	255
TecDAX	255
Nasdaq Composite und Nasdaq 100	256
Die Branchenindizes des Stoxx Europe 600	256
Rentenindizes	257
Sonstige Indizes, in die Sie besser nicht investieren	258
Vorsicht bei »intelligenten« ETFs	258
Short-Indizes: Finger weg!	259

Kapitel 16**Weitsicht-Strategien für Deflation und Inflation****261**

Deflation: Das Geld wird immer mehr wert	261
Der typische Ablauf einer Deflation	261
Die Wahrscheinlichkeit einer Deflation	262
Deflationsgefahr: Maßnahmen bei Ihrer Geldanlage	263
Inflation: Das Geld verliert massiv an Wert	263
So kommt es zur Inflation	263
Die Wahrscheinlichkeit einer Inflation	264
So sieht der Kaufkraftverlust in der Praxis aus	265
Inflationsgefahr: Maßnahmen bei Ihrer Geldanlage	266
Aktien: Ein guter Schutz vor Inflation	266
Gold: Der klassische Inflationsschutz	267
Immobilien: Auch »Betongold« schützt Ihr Vermögen	268
Keine Alternative: Inflationsgeschützte Anleihen	270

Teil V**Die so genannten Megatrends****271****Kapitel 17****Ökologische Geldanlagen****273**

Erneuerbare Energien	273
Solarunternehmen: Einstige Kursraketen jetzt im Sturzflug	273
Windkraft: Zwischen Flaute und Aufwind	274
Nachhaltigkeitsindizes und was sie besagen	275
Dow Jones Sustainability Index World (DJSI World)	275
ÖkoDAX	276
Natur-Aktien-Index (NAI)	276
Achtung! Schwarze Öko-Schafe	278

Kapitel 18**Wasser: Knappes Gut in der Zukunft****279**

Sauberes Trinkwasser als marktfähiges Produkt	279
Aufwendige Wasseraufbereitung: Wasser wird teurer	279
Die Privatisierungswelle rollt – mit einigem Widerstand	280
Wasser als Megatrend – alles bloß Augenwischerei?	281
Von guten und schlechten Wasserinvestments	281
Wasserfonds – wenig überzeugend	282
Basketzertifikate auf Wasser	282
Wasseraktien: Der Königsweg	283

Kapitel 19**Rohstoffe: Ein schwankender Markt****285**

Rohstoffe: Eine höchst heterogene Angelegenheit	285
Agrarrohstoffe: Nahrung und Sprit	285
Industrierohstoffe und Energieträger	286
Edelmetalle	287
Rohstoffinvestments	288
Optionen und Optionsscheine auf Rohstoffe	288
Exchange Traded Commodities (ETC)	289
Discount-, Index- und Basketzertifikate auf Rohstoffe	289
Minen- und Energiewerte	290
Ausweichstrategie: »Verkauf dem Goldgräber das Schaufelchen...«	291
ETFs auf Rohstoffindizes	292
Fonds und ETFs auf Rohstoffaktien	292

Teil VI

Der Top-Ten-Teil

295

Kapitel 20

Zehn Regeln für alle Strategien

297

Regel 1: Erst planen, dann handeln	297
Regel 2: Keine Erbsen zählen, sondern Mäuse	297
Regel 3: Exit-Strategie: Planen Sie den Notfall voraus	298
Regel 4: Regelmäßige Überprüfung Ihrer Positionen	298
Regel 5: Justieren Sie Ihre Strategie immer wieder nach	299
Regel 6: Entscheidungen überdenken	299
Regel 7: Richten Sie sich nicht nach der Meinung anderer	299
Regel 8: Rennen Sie nicht jedem Megatrend hinterher	300
Regel 9: Finger weg von kostenlosen, »brandheißen« Aktientipps!	300
Regel 10: Machen Sie Ihre Laune nicht von der Börsenstimmung abhängig	300

Kapitel 21

Zehn Spartipps für alle Strategien

303

Tipp 1: Lieber größere als kleinere Orders	303
Tipp 2: Das günstigste Depot organisieren	303
Tipp 3: Fondsanteile günstig ordern	304
Tipp 4: Den günstigsten Handelsplatz finden	304
Tipp 5: Wehren Sie sich gegen unerlaubte Gebühren	305
Tipp 6: Kostenfallen vermeiden	305
Tipp 7: Steuern sparen durch Freistellungsaufträge	306
Tipp 8: Steuerfreiheit für Käufe vor 2009 sichern	307
Tipp 9: Zweitdepot für neue Käufe einrichten	307
Tipp 10: Unnötiges Hin und Her vermeiden	308

Kapitel 22

Zehn strategische Verlustbegrenzer

309

Hinweis 1: Setzen Sie nie alles auf eine Karte	309
Hinweis 2: Halten Sie Ihr Depot überschaubar	309
Hinweis 3: Verlustposition verkaufen	310
Hinweis 4: Blenden Sie die Einstandspreise in Ihrer Depotaufstellung aus	310
Hinweis 5: Mentale Stop-Loss-Marken setzen	310
Hinweis 6: Geduld, Geduld, Geduld	310
Hinweis 7: Steuersparmodelle sind oft Verlustbringer	311
Hinweis 8: Lieblingsaktien verkaufen, wenn sie sich danebenbenehmen	311
Hinweis 9: Irren ist menschlich	311
Hinweis 10: Gewinne laufen lassen	312

Stichwortverzeichnis

313